



PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 11 - Bochum, 23.8.2016

Neuerscheinung zur Gewerkschaftsgeschichte

Der Historiker Frank Ahland legt Biografie des Gewerkschafters Ludwig Rosenberg vor

Die ehemalige stellvertr. DGB-Vorsitzende Ursula Engelen-Kefer stellt neue Publikation vor

Der Wittener Regional- und Firmenhistoriker Frank Ahland hat eine umfangreiche, narrativ angelegte Biografie über den ehemaligen DGB-Vorsitzenden Ludwig Rosenberg (1903-1977) im Klartext-Verlag veröffentlicht. Dazu hat Ahland den bislang größtenteils unbearbeiteten Nachlass Rosenbergs und die Archivunterlagen des DGB ausgewertet und sie mit ergänzenden Überlieferungen der Einzelgewerkschaften sowie staatlicher Stellen kontrastiert. Zusätzlich bezog der Historiker die zahlreichen Schriften ein. Ludwig Rosenberg war der fünfte Vorsitzende des DGB und gilt rückwirkend als einer der wichtigsten Gewerkschaftsfunktionäre der frühen Bundesrepublik. Ursula Engelen-Kefer, von 1990 bis 2006 stellvertretende Vorsitzende des DGB, wird im Dialog mit dem Autor die Rosenberg-Biografie kritisch vorstellen.

TERMIN

Donnerstag, 1. September 2016, 18 Uhr

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Um Anmeldung wird gebeten Tel. 0234/32-22415, eMail: hgr@rub.de

Programm

Begrüßung: Dr. Wolfgang Jäger (Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung) ; Buchvorstellung: Dr. Ursula Engelen-Kefer (DGB): Der Bürger und Gewerkschafter Ludwig Rosenberg im Gespräch mit Dr. Frank Ahland (Historiker) ; Moderation: Prof. Dr. Jürgen Mittag (Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets)

Ein europäischer Gewerkschafter

Ludwig Rosenberg gehörte zwanzig Jahre lang dem geschäftsführenden Bundesvorstand des DGB an, davon sieben als Vorsitzender (1962-1969). Die zügige Wiedereingliederung der westdeutschen Gewerkschaften in die internationale Gewerkschaftsbewegung, das starke Engagement der Gewerkschaften im Prozess der europäischen Integration und der Entstehung der Europäischen Gemeinschaften und die Neukonzeption der gewerkschaftlichen Programmatik von einem sozialistisch geprägten Gegenentwurf zur Integration in die bestehende kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung lassen sich ohne sein Wirken nicht erklären.

Die Publikation

Frank Ahland: Bürger und Gewerkschafter - Ludwig Rosenberg (1903 bis 1977). Essen: Klartext Verlag 2016.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/, [@Geschichte_Ruhr](https://twitter.com/Geschichte_Ruhr)